



Funkbissanzeiger-Set

Praktisch klein und unendlich groß

Häufig bin ich für kürzere Sessions am Wasser: Einige Stunden oder eine Nacht – für mehr reicht die Zeit oft nicht. Meist komme ich in der Abenddämmerung am Wasser an. Dann heißt es: Schnell das Gerät aufbauen und rein ins Wasser mit den Montagen. In solchen Situationen habe ich keine Lust, Zeit mit dem Aufbau eines großen und sperrigen Zeltes zu verplempern. Dann ist der klassische Oval-Schirm mit Seitenteilen und einer optional anzubringenden Front nach wie vor unschlagbar. Er ist abends schnell auf- und morgens fix wieder abgebaut. Solch ein Modell hat Askari im Programm: Das Kogha de luxe Umbrella Tent. Unter dem Schirm ist zwar nicht so viel Platz wie in einem geräumigen Zelt, aber so viel Raum ist auch nicht notwendig. Für die Liege und ein Carryall reicht der Raum völlig aus. Futteral und Rod Pod-Tasche verstaue ich unter bzw. hinter dem Bedchair. Bei Bedarf kann man die Liege auf die mitgelieferte Bodenplane stellen, die mittels Klettverschlüssen befestigt werden kann. Erfreulich ist, dass neben der Plane auch vier Banksticks dabei sind: Zwei lange und zwei kurze. Sie werden einfach an die am Gestänge angebrachten Swivel Caps geschraubt. Falls Wind und starker Regen aufkommen sollte, kann man die Front des Brollys ganz einfach und schnell über einen Reißverschluss anbringen. So bleibt man auch bei einem Wolkenbruch trocken. Das kleine und praktische Zelt gibt es für 119,99 Euro. Zu bestellen im Askari-Online-Shop: www.angelsport.de

Ein ganz anderes Kaliber ist das Contact XXL Bivvy von JRC. Im Vergleich zum kleinen Schirmzelt erlebt man hier eine Art Kulturschock.



Die schnellste Variante: Schirm aufspannen, Banksticks anschrauben und im Boden fixieren – fertig.



Die Front wird einfach angezippt.



Moskitonetze halten Plagegeister draußen.



Vier Banksticks gibt es gratis dazu.



Mit Hilfe der Front wird das Brolly komplett abgedichtet.



Bei dreieckigem Boden kann man eine Bodenplane anbringen.